

I'll never let go

Von abgemeldet

Kapitel 3:

Der Flug ist nicht ganz so gelaufen, wie Risa sich ihn erhofft hatte. Koharu hat sich ungefragt zwischen Ai und sie gesetzt und die ganze Zeit über geredet. Das Mädchen war so hyper wie immer ... Die anderen Mädchen waren auch sehr interessiert daran was die Ex-Leader die ganze Zeit gemacht hatte und so blieb wenig Zeit für Risa sich mit ihr zu unterhalten.

Wenn die Momente aufkamen besprachen sie dennoch nur unbedeutende Dinge, doch Risa freute sich über jedes banale Gespräch dass sie mit Ai führen konnte. Sie hatten in den vergangenen Stunden mehr miteinander gesprochen als in den letzten zwei Jahren.

xxx

"Das ist das Hotel?", stammelte Risa und ihre Augen weiteten sich als sie das große Gebäude vor sich besah.

Zweiundfünfzig Etagen größter Würde starrte ihnen entgegen. Die glänzenden, goldenen Flächen um den Fenstern ließen sie durch das Sonnenlicht die Augen zusammen kneifen. Große Zuchtbäume umfassten den Eingangsweg und ein Sortiment aus bunten Blumen schlangen sich an der großen Doppeltür entlang. Das Hotel lag direkt am Meer das man lebhaft hören und zwischen den Palmen sehen konnte.

Lächelnd dachte Risa an all die vorherigen Hawaii Ausflüge zurück. Friedliche Entspannung umfasste sie und sie wusste dass sie sich hier vergnügen konnten.

"Das sieht teurer als unsere bisherigen Hotels aus", bemerkte Sayumi verträumt und malte sich schon aus wie wohl erst die Zimmer aussehen müssten.

Aika fing an zu lachen und machte einen Kommentar indem sie fragte wie sie Sayumi wohl wieder zu sich kommen lassen konnten. Als Risa sich umdrehte musste sie zugeben dass sie wirklich neben sich zu stehen schien.

Aufgeregt sprang Koharu auf die Tür zu. "Die müssen einen unglaublichen Pool haben!", schrie sie und ein massives Grinsen machte sich auf ihrem Gesicht breit.

Risa konnte nicht anders als eine gute Stimmung durch ihr Benehmen zu bekommen. Sie konnte manchmal nervtötend sein, doch ihre Energie war sicherlich etwas dass nie nachlies. Unbemerkt zu Ai schielend sah sie, dass auch sie lächelte.

Bevor sie sie dennoch ansprechen konnte, sprang Eri Ai und sie an, schlang jeweils einen Arm um sie und drückte sie aneinander. "Dieses Hotel ist viel teurer als die, die wir sonst bekommen, doch deswegen müssen wir alle auch zusammen rücken", erklärte sie zufrieden als sie sich noch einmal das Gebäude ansahen.

Seufzend sah Risa zu Ai. Wie hoch standen schon die Chancen dass sie mit ihr ein Zimmer teilen konnte? Sie war sich sicher, dass die anderen schon längst die Räume eingeteilt hatten.

Langsam näherte sich Eri Risa's Ohr. Risa konnte schon praktisch ihr Grinsen spüren. "Mach dir keine Sorgen, Risa-chan. Diese Sachen haben wir schon geregelt~!" Und damit schnappte sie Reina und zog sie zur Eingangstür.

Risa fragte sich ob es wirklich gut war, dass die Anderen sich einmischten. Da hatte wohl Jemand zu viele Dramas gesehen.

xxx

Das Zimmer war Sayumi's Reaktion wirklich würdig. Risa war erstaunt wie gut es ausgestattet war. Zwei riesige Betten, ein großer Nachttisch, zwei runde Tische, ein an der Wand hängender Flachbildschirmfernseher, eine gewaltige Kommode, ein poröser Kleiderschrank und ein exzellenter Balkon mit Sicht auf das Meer. Und das war alles nur im Schlafzimmer. Es gab ein zweites Zimmer mit einer langen Couch und einem großen Sessel, auf dem man gemütlich zu zweit sitzen konnte, gegenüber von einem weiteren Tisch und Fernseher.

Lächelnd lies sich Risa auf das große Bett nahe des Balkons fallen. "Ich beanspruche dieses!"

Ai betrat langsam das Zimmer und auch auf ihrem Gesicht machte sich ein Lächeln breit. "Du hast immer in der Nähe des Fensters geschlafen", antwortete sie und machte sich dann an die Arbeit ihre Sachen auszupacken.

Sich austreckend beobachtete Risa wie Ai ihre Eigentümer auf der einen Seite der Kommode und des Kleiderschranks verteilte. Sie bewegte sich immer noch anmutig. Etwas dass sie unterbewusst tat, doch was tief in ihr verankert war. Risa lächelte als sie sich langsam an einige Begebenheiten erinnerte.

Sie wusste nicht wie lange sie sie angestarrt hatte als Ai's kurzes räuspern sie aufschreckte. "Du weißt, dass ein Foto länger hält, Risa-chan!?", neckte sie und begann zu grinsen als Risa errötete.

"Ah, yeah ... Ich habe genug davon." Verdammt, das war sicher nicht das was sie sagen wollte.

"Oh?"

"Uhm, nun ...", Risa spürte wie Ai sie anstarrte als sie versuchte sich selbst zu berichtigen. Natürlich hatte sie genug Fotos von ihnen beiden, aber die Art wie sie es gesagt hatte lies es zweideutig erscheinen und so wollte sie wirklich nicht beginnen. "Nichts!", antwortete sie schließlich und war enttäuscht als Ai's Lächeln verschwand und sie sich wieder ihren Sachen widmete.

Seufzend drehte sich Risa von ihr weg und starrte aus dem Fenster. Wütend schloss sie ihre Augen und machte sich Vorwürfe. *Gut gemacht, Risa!*